

CASE STUDY

RUDOLF RÖSER VERLAG UND INFORMATIONSDIENSTE AG

»SCHON UNSERE ERSTEN ERFAHRUNGEN MIT DER PRIMERGY BLADE SERVER TECHNOLOGIE WAREN ÜBERZEUGEND. MIT UNSERER JÜNGSTEN ENTSCHEIDUNG FÜR DEN PRIMERGY BX900 DYNAMIC CUBE SETZEN WIR NUN DIE ZUSAMMENARBEIT MIT FUJITSU ERFOLGREICH FORT.«

Hans-Georg Schleißinger, IT Leiter, Rudolf Röser Verlag und Informationsdienste AG



„FAMILIEN-AG“ UND ZUGLEICH MODERNER MULTIMEDIADIENSTLEISTER

Dass unternehmerische Kontinuität und Offenheit für Neues nicht zwangsläufig einen Widerspruch darstellen müssen, beweist eindrucksvoll der Röser Verlag. Das Unternehmen aus Karlsruhe wurde vor über 40 Jahren von Rudolf Röser gegründet und zählt zu den führenden Verlagen in der Telefonbuchbranche. Der Gründer selbst fungiert heute als Ehrenvorsitzender des Aufsichtsrates. Die Geschäfte der Familien-AG führen seine Nachkommen Dr. Sabine Röser (Vorstandsvorsitzende), Johannes Röser (Vorstand Technik und Verlag), Robert Röser (Vorstand Finanzen) und Annette Röser (Vorstand stv. Marketing). Im Korridor zwischen Tradition und Innovation stellt der Verlag die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft, in welcher der moderne Multimediadienstleister Röser vor allem auch im Bereich der IT optimal aufgestellt sein möchte. Sicherheit schreibt das Unternehmen seit jeher groß. Und so legt Röser bei aller fortschrittlichen Orientierung gesteigerten Wert auf bewährte Technologien und damit einhergehenden Investitionsschutz.

DIE ZUKUNFT IM BLICK, DIE PASSENDE TECHNOLOGIE IM RECHENZENTRUM

Um sich als Unternehmen auf die Bedürfnisse eines sehr bewegten Marktes einstellen zu können, müssen auch die IT-Ressourcen eine entsprechende Qualität und Flexibilität mitbringen. Darüber war man sich bei Röser im Klaren. Enormes Verbesserungspotenzial sahen die IT-Verantwortlichen in ihrem Intel-basierten Serverumfeld, wo bis dato noch eine heterogene System-Struktur vorherrschte. Neben der Plattform-Konsolidierung stand zudem die Ablösung der alten Citrix Terminalserver-Lösung auf der Projektagenda. Ins Blickfeld rückte dabei die PRIMERGY Blade Server Technologie von Fujitsu. Eine Linie, auf die Röser schon früher baute. Damals entschied sich der Kunde mit dem PRIMERGY BX600 Server für ein skalierbares 19 Zoll-Racksystem mit 7 Höheneinheiten. Einen Weg, den Röser mit dem PRIMERGY BX900 Dynamic Cube fortsetzen wollte. Diese komplette Dynamic Server Infrastructure in einem einzigen Chassis überzeugte das IT-Management. Insbesondere ein Aspekt fiel besonders ins Gewicht: Der Blade Server lässt sich dynamisch an unterschiedliche IT-Anforderungen anpassen und wirkt gleichzeitig kostenreduzierend, während die IT an Flexibilität gewinnt. Weitere Pluspunkte sind die problemlose Einbindung in das LAN, die komfortable Manageability sowie die herausragende Performance. Mit dem Dynamic Cube und den Server Blades der PRIMERGY BX Serie hat sich das Verlagshaus Röser zukunftsfähig und sicher aufgestellt. Die neuen Systeme der Rechenzentrumsinfrastruktur sind im RZ-Gebäude getrennt voneinander untergebracht und werden redundant betrieben. Neben höchster Sicherheit besitzt Röser nun auch die Gewissheit, dass bei den IT-Ressourcen „Luft nach oben“ ist und jede erforderliche Rechnerleistung in der Zukunft bedarfsgerecht bereitgestellt werden kann.

DER KUNDE

Röser ist einer der großen deutschen Telefonbuchverlage und moderner Multimediadienstleister mit über 40-jähriger Unternehmensgeschichte.

www.roeser-online.de



DAS PROJEKT

Konsolidierung der Intel-Server-Plattform und Einsatz einer neuen Terminalserver-Lösung von Citrix.

DIE LÖSUNG

Nachdem Röser mit PRIMERGY BX600 und PRIMERGY BX620 Blades startete, baut das Unternehmen nun diese Technologielinie im Haus weiter aus. Die neuen Bausteine: Dynamic Cube PRIMERGY BX900 mit PRIMERGY BX920 S1 Blade Server, Citrix Xen Hypervisor und Terminalserver Citrix XenApp.

KUNDENNUTZEN

- Dynamische Serverinfrastruktur in einem kompakten Gehäuse
- Bereit für virtuelle Szenarien
- Beste Verfügbarkeit
- Höhere Performance
- Stabiler, hochzuverlässiger Betrieb
- Verbesserte Reaktionsfähigkeit bei geänderten Geschäftsanforderungen
- Vereinfachte Administration

HARDWARE, SOFTWARE, SERVICES

- 2x PRIMERGY BX900 Dynamic Cube mit jeweils 3x BX920 S1 Server Blades
- Betriebssysteme: Windows® und Linux
- Datenbank: Oracle
- Virtualisierungsplattform: Citrix Xen Hypervisor und Terminalserver Citrix XenApp

IN EINEM BEWEGTEN MARKT IST HOHE DYNAMIK GEFRAGT

Zum Kerngeschäft von Röser, einem der führenden Verlage in der Telefonbuchbranche, gehört das Verlegen der Telefonverzeichnisse DasTelefonbuch, Das Örtliche, Gelbe Seiten und Gelbe Seiten regional. Ergänzt wird das Angebot durch eine Reihe innovativer Services im Bereich neuer Medien. Da Röser in einem Markt agiert, der in ständiger Bewegung ist und in dem die Bedürfnisse sich erfahrungsgemäß schnell wandeln, kommt speziell der Unternehmens-IT eine zentrale Bedeutung zu. Die IT-Manager von Röser planten deshalb, weiter in die Qualität ihrer Infrastruktur zu investieren. Für kommende Aufgaben und Herausforderungen wollte man sich moderner und zukunftssicher aufstellen und die IT-Ressourcen „on demand“ bereitstellen können. Die Anforderungen waren:

- Homogene Server-Landschaft
- Dynamik statt Komplexität
- Höchste Sicherheit
- Verbesserte Performance

DAS RECHENZENTRUM IN EINER BOX

Für das Konsolidierungsprojekt vertraute das Verlagshaus Röser auf die Herstellerkompetenz von Fujitsu. Das Interesse des Kunden konzentrierte sich dabei schon zu Beginn auf den PRIMERGY BX900 Dynamic Cube. In dieser kompletten dynamischen Server-Infrastruktur, die in einem einzigen Chassis mit zehn Höheneinheiten Platz für bis zu 18 Server-Blades bietet, erkannte das Unternehmen die Ideallösung für die Systemvereinheitlichung im Umfeld seiner Intel-Server. Weil der Dynamic Cube als „Virtualisierungskünstler“ gerade für anspruchsvolle Anwendungen wie ressourcenintensive, virtuelle Maschinen prädestiniert ist, versprach sich das Verlagshaus Röser auch für die Virtualisierung im Rechenzentrum erhebliche Fortschritte. In einem eigens für die Entscheidungsfindung durchgeführten Testbetrieb überzeugte der PRIMERGY BX900 auf ganzer

Linie. Besonders angetan zeigte sich das IT-Team von der Integrationsfähigkeit in das LAN, der Handhabbarkeit und natürlich der Leistungsstärke. Der Kunde beauftragte Fujitsu mit der Bereitstellung von zwei PRIMERGY BX900 Systemen mit jeweils drei PRIMERGY BX920 S1 Server Blades. Nach Umsetzung eines Disaster Recovery-Konzepts befinden sich die BX900 Chassis zwar in ein und demselben Gebäude, sind aber auf unterschiedlichen Etagen untergebracht.

DYNAMIK PUR BEIM MULTIMEDIADIENSTLEISTER

Durch den Einsatz der Blade Server Technologie von Fujitsu ist Röser im Vollbesitz einer Systemplattform, die neben höchster Dynamik vor allem auch die für die geschäftskritischen Anwendungen des Verlags so erforderliche Stabilität bietet. Der IT-Leiter von Röser, Hans-Georg Schleißinger, sieht seinen Arbeitgeber für die Zukunft optimal aufgestellt.

„AUS IT-SICHT HABEN WIR MIT DEM PRIMERGY BX900 DYNAMIC CUBE DEN RAHMEN DAFÜR GESETZT, KÜNFTIG MIT NEUEN AUFGABEN MITWACHSEN ZU KÖNNEN UND JEDE ERFORDERLICHE RECHNERLEISTUNG IN PETTO ZU HABEN.“

Röser freut sich über einen leistungsstarken und stabilen Betrieb und profitiert direkt von den Vorteilen der Servervirtualisierung. Dem Verlagsunternehmen ist es gelungen, durch die Konsolidierung mit den PRIMERGY Blade Servern den Nutzungsgrad seiner IT-Ressourcen zu optimieren, das Management zu vereinfachen und die Zuverlässigkeit zu erhöhen.

KONTAKT

Fujitsu Technology Solutions
Customer Interaction Center
Mo. – Fr.: 08:00 – 18:00 Uhr
E-Mail: cic@ts.fujitsu.com
Tel.: +49 (0) 1805-372 100

(14 Ct./Min. aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 Ct./Min. aus dem deutschen Mobilfunknetz)

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte. Änderung von technischen Daten sowie Lieferbarkeit vorbehalten. Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der angegebenen Daten und Abbildungen ausgeschlossen. Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.
Weitere Einzelheiten unter ts.fujitsu.com/terms_of_use.html
Copyright © 2010 Fujitsu Technology Solutions